

Bericht der Kommission für Ausbildung, Sport und Freizeit



Präsident: Heinz Mägli
Mitglieder: Anne Favre, Martin Kipfer, Paul
Rothenbühler, Susanne Weishaupt
Gast: Ruedi Von Niederhäusern

Das erweiterte Reglement für die Sparten Dressur, Springen kam im 2013 zum ersten Mal zum Tragen. Die anfängliche Skepsis der Prüfungsteilnehmer konnte beseitigt werden. Die neuen Kategorien FM3/HF3 (Elite) waren nötig und haben sich bereits im ersten Jahr gut bewährt. Die gesteigerten Anforderungen an das Feld entsprechen dem Niveau der Teilnehmer, die sich auf dieser Stufe messen. Durch diese Entlastungsmassnahme gelang es nicht nur, die Felder in der Dressur wie auch im Springen gerechter und spannender zu organisieren, sondern auch die Motivation in den einzelnen Stufen 1-3 unter den Teilnehmern zu steigern.

Wiederum ein Schwergewicht in der Arbeit der Kommission für Ausbildung, Sport und Freizeit war der National FM unter dem Dach des Grossanlasses Equus Helveticus. Die Finals der Freibergersport- und Freizeitprüfungen des SFZV konnten auch in diesem Jahr sehr zufriedenstellend vorbereitet und durchgeführt werden. Wenn man bedenkt, dass ein grosser Teil der Beteiligten die Arbeit am Finale der Freibergerpferde ehrenamtlich durchführt, darf allen Engagierten ein grosses Lob ausgesprochen werden. Es ist keinesfalls selbstverständlich, dass sich dieser Anlass seit einigen Jahren nun auf diesem Niveau halten kann, sei es von Zuschauerseite, aber auch von Teilnehmerseite her. Es ist uns ein Anliegen, jedes Jahr jene Veränderungen vorzunehmen, die aufgrund der aktuellen Gegebenheiten angezeigt sind. So konnte am vergangenen National FM erstmals eine Fahrprüfung für siebenjährige und ältere Pferde durchgeführt werden. Ziel ist es, mit dieser Prüfung, Pferde auf den Platz zu bringen, die mit ihren Fahrern weiterhin sportlich im Einsatz sein sollen, auch nach der klassischen Promotionszeit. So konnte auch neben der Kategorie Superpromotion ein Teilnehmerfeld geschaffen werden, das klar einem Bedürfnis entspricht.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Kommission für Ausbildung, Sport und Freizeit für ihr Engagement. Ein grosser Dank richtet sich auch an alle, die regelmässig für die Sache eintreten und sich selbstlos für das Freibergerpferd einsetzen. Freizeit ist ein rares und wichtiges Gut in unserer gestressten Zeit. Danke, dass Sie diese Zeit mit dem Freibergerpferd verbringen.

Heinz Mägli
Präsident der Kommission für Ausbildung, Sport und Freizeit